

Vorlage	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	Vorlage-Nr.: 544/07
Der Bürgermeister Fachbereich/Abt.: 4 Hoch- und Tiefbau, Stadt- und Ortsteilpflege	zur Vorberatung an:	<input type="checkbox"/> Hauptausschuss <input checked="" type="checkbox"/> Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss <input checked="" type="checkbox"/> Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschuss <input type="checkbox"/> Kultur-, Bildungs- und Sozialausschuss <input type="checkbox"/> Bühnenausschuss <input type="checkbox"/> Ortsbeiräte/Ortsbeirat:
Datum: 7. August 2007	zur Unterrichtung an:	<input type="checkbox"/> Personalrat
	zum Beschluss an:	<input type="checkbox"/> Hauptausschuss <input checked="" type="checkbox"/> Stadtverordnetenversammlung
Betreff: Baubeschluss: Hofbefestigung Feuerwehr Heinersdorfer Straße, Schwedt/Oder		
Beschlussentwurf:		
1. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt die vorgelegten Entwurfsunterlagen für die Baumaßnahme. 2. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt den Finanzierungsvorschlag und beauftragt den Bürgermeister, die finanzielle Absicherung der Baumaßnahme durch Einstellung der Jahreseinzelsätze vorzunehmen. 3. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister, die Baumaßnahme realisieren zu lassen.		
Finanzielle Auswirkungen:		
<input type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> im Verwaltungshaushalt <input checked="" type="checkbox"/> im Vermögenshaushalt <input checked="" type="checkbox"/> Die Mittel <u>sind</u> im Haushaltsplan eingestellt. <input checked="" type="checkbox"/> Die Mittel <u>werden</u> im Haushaltsplan eingestellt.		
Einnahmen:	Ausgaben:	Haushaltsstelle: Haushaltsjahr:
-	5,0 TEUR	02.1300.9600 2006
-	20,0 TEUR	02.1300.9600 2007
-	45,0 TEUR	02.1300.9600 2008
-	<u>20,0 TEUR</u>	02.1300.9600 2009
	90,0 TEUR	
<input type="checkbox"/> Die Mittel stehen <u>nicht</u> zur Verfügung. <input type="checkbox"/> Die Mittel stehen <u>nur in folgender Höhe</u> zur Verfügung: <input type="checkbox"/> <u>Mindereinnahmen</u> werden in folgender Höhe wirksam: Deckungsvorschlag:		
Datum/Unterschrift Kämmerer/Kämmerin: _____/		

Bürgermeister/in	Beigeordnete/r	Fachbereichsleiter/in
------------------	----------------	-----------------------

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am
 Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung am

den empfohlenen Beschluss mit Änderung(en) und Ergänzung(en) gefasst nicht gefasst.

F.d.R.d.A.

1. Begründung

Im Zusammenhang mit dem Umzug der Musik- und Kunstschule in das umgebaute HIT-Gebäude fallen auch Park- und Unterstellmöglichkeiten für die Fahrzeuge der Stadtverwaltung Schwedt/Oder weg. Ersatz dafür soll auf dem Innenhof des Feuerwehrgeländes in der Heinersdorfer Straße geschaffen werden. Bedarf von den Fachbereichen wurde für 23 Stellflächen, zwei Garagen und einen Carport angemeldet.

Die gesamte vorhandene Hofbefestigung weist zum Teil erhebliche Schäden wie Absätze, Absenkungen, gebrochene Platten usw. auf. Die Oberflächenentwässerung ist ebenfalls unzureichend.

Handlungsbedarf ist dringend angesagt. Außerdem wird für den neuen Parkflächenbereich ein Teil der bestehenden Rasenfläche benötigt.

2. Gesetzliche Grundlagen

- VO über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinden (Gem HVO Bbg) veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt Teil II Nr. 19/2002.
- Verwaltungsvorschrift zur GemHVO Bbg., veröffentlicht im Amtsblatt Nr. 37/2002.
- Brandenburgisches Straßengesetz (Bbg. Str. G.) vom 11. Juni 1992, veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg – GVBl. Bbg. – Teil I Nr. 11 S. 186 vom 15. Juni 1992, zuletzt geändert durch das Gesetz vom 22. Dezember 1997 (GVBl. Brandenburg Teil I S. 172)
- Brandenburgische Bauordnung i. d. F. der Bekanntmachung vom 25. März 1998 (GVBl. I S. 82)
- Baugesetzbuch (BauGB) i. d. F. vom 27. August 1997 (BGBl. I S. 2141), berichtigt 1998 S. 137
- Haushaltssatzungen der Stadt Schwedt/Oder

3. Allgemeine Angaben

Kreis: Landkreis Uckermark
Ort: Schwedt/Oder
Straße: Siehe Deckblatt
Eigentümer: Stadt Schwedt/Oder

4. Baubeschreibung

4.1 Allgemeines

Der Innenhofbereich der Feuerwehr in der Heinersdorfer Straße soll für die Schaffung neuer Parkmöglichkeiten (wegen des Umzuges der Musik- und Kunstschule) umgestaltet und erweitert werden.

Der Stellplatzbedarf wurde von den betroffenen Fachbereichen wie folgt ermittelt.

Fachbereich 1: - 7 PKW-Stellflächen

- 1 Stellfläche (Carport) für ein Nutzfahrzeug
- 1 Garage als Lager

Fachbereich 6: - mind. 16 PKW-Stellflächen

- 1 Garage für PKW (Geschwindigkeitsüberwachung) mit Elektroanschluss

4.2 Gestaltung

In Absprache mit Vertretern der Feuerwehr wird auf die Herstellung eines geordneten Parkplatzes mit konkreter Stellplatzanordnung verzichtet. Das heißt, die vorhandene Befestigung mit unterschiedlich formatigen Betonplatten wird aufgenommen und der gesamte Platz wird ohne Parkplatzmarkierung mit Rasengitterplatten neu hergestellt. Zusätzlich wird für den neuen Parkflächenbereich ein Teil der bestehenden Rasenflächen benötigt. Zur Ableitung des Regenwassers bei Starkregen (wenn die Versickerung über die Rasengitterplatten nicht ausreicht) werden in der Platzfläche zwei überfahrbare Muldenrinnen angeordnet. Die Muldenrinnen sind 50 cm breit, 3 cm tief und werden mit Natursteinpflaster, in Beton versetzt, befestigt.

Im Bereich der Zufahrt wird die vorhandene zum Teil erheblich beschädigte Betonbefestigung aufgenommen und mit Verbundpflaster neu hergestellt. Nur im Bereich des Waschplatzes erfolgt die neue Befestigung auf einer Länge von ca. 12 m mit Beton.

Die Gehwegflächen im Bereich des Verwaltungsgebäudes am Karlsplatz werden ebenfalls in die Umgestaltung miteinbezogen. Sie werden weitestgehend zurückgebaut und erhalten eine Befestigung aus Betonrechteckpflaster, das mit Rasenborden eingefasst ist.

Die Entwässerung der Verbundpflaster- und Betonflächen erfolgt über Straßeneinläufe, die das Wasser abführen. Rohrleitungen, ein vorhandener Kontrollschacht und Straßenabläufe werden im Zuge der Baumaßnahme erneuert. Die beiden in den Muldenrinnen zu setzende Straßenabläufe werden angeschlossen, ein zusätzlicher Kontrollschacht wird angeordnet.

4.3 Sonstiges

Im Rahmen der Baumaßnahme werden zwei Leerrohre DN 100 für neu zu ziehende Daten-/Telefon- und Elektrokabel zwischen den Gebäuden neu verlegt.

4.4 Garage

Es ist eine Doppelgarage mit Trennwand zu errichten. Vorgesehen ist eine Fertig-Garage (Stahlrahmenkonstruktion, Profilwand und Torbleche verzinkt, Pultdach aus bandverzinktem Trapezblech, Dachoberseite und Dachabschlussblende bandbeschichtet, Dachunterseite schutzlackiert, Stahl-Schwinger kunststoffbeschichtet). Die Garage wird an die Elektroversorgung angeschlossen

4.5 Carport

Für die Unterstellung eines Nutzfahrzeuges wird ein Carport mit einer Breite von 3,40 m, Höhe von 2,80 m und einer Gesamtlänge von 6,00 m errichtet. Die Ausführung erfolgt mit Stützen aus Quadratrohr, feuerverzinkt und einem Flachdach aus tragenden Trapezblechen, bandverzinkt und farbbeschichtet.

5. Kostenzusammenstellung

Kostenzusammenstellung in EURO

Planung	5.900,--	5.900,--
Bauausführung		
<u>Hofbefestigung</u>		
- Baustelleneinrichtung	2.900,--	
- Abbrucharbeiten	5.800,--	
- Erdarbeiten	12.900,--	
- Tragschichten	12.900,--	
- Pflaster, Borde, Beton	26.600,--	
- Entwässerung	6.400,--	
- Leerrohre	<u>1.400,--</u>	
	68.900,--	
Doppelgarage	10.100,--	
Carport	<u>5.100,--</u>	
	84.100,--	84.100,--
Gesamtkosten		<u>90.000,--</u>

6. Finanzierungsnachweis

HHST 02.1300.9600: Planung
HHST 02.1300.9600: Bauausführung

Jahr/Teilleistung	Kosten der Teilleistung in TEuro	Fördermittel in TEuro	Komm. Anteil in TEuro
<u>2006</u>			
Planung	5,0	-	5,0
<u>2007</u>			
Planung	0,9	-	0,9
Bauausführung	<u>19,1</u>	-	<u>19,1</u>
	20,0	-	20,0
<u>2008</u>			
Bauausführung	45,0	-	45,0
<u>2009</u>			
Bauausführung	20,0	-	20,0
Gesamt	90,0	-	90,0

7. Folgekosten

Für die geplante Baumaßnahme entstehen keine Mehrkosten, da sich die Kosten nur innerhalb der Lokalität ändern.

8. Bauzeitenplan

Maßnahme bzw. Teilleistungen	Gesamt Kosten TEuro	Ablauf nach Jahren				Bauanteil in TEuro	
		2006	2007	2008	2009		
Planung	5,9	5,0	0,9	-	-		
Bauausführung	84,1	-	19,1	45,0	20,0		
Summe	90,0	5,0	20,0	45,0	20,0		